

Mitteilung über Änderungen des Versorgungsdrucks in Rehestädt



nach § 14 Absatz 2 der Wasserbenutzungssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung mit Umstellung der Trinkwasserversorgung von Rehestädt auf den Hochbehälter Eulenberg der Versorgungsgruppe Arnstadt Nord - Ichtershausen → ab März 2017

Die Trinkwasserversorgung von Rehestädt erfolgt über die Gruppenwasserversorgung Wachsenburg – Espenfeld. Für den Versorgungsdruck der Ortslage Rehestädt ist der Hochbehälter (HB) Rehestädt maßgeblich.

Im Rahmen der Ausbaumaßnahmen des Trinkwasserleitungsnetzes des Industriegebietes „Erfurter Kreuz West“ können mit einer Neustrukturierung durch direkte Anbindung von Rehestädt an die Versorgungsgruppe Arnstadt Nord - Ichtershausen über deren HB Eulenberg die Druckverhältnisse von Rehestädt verbessert werden.

Die Anbindung erfolgt dabei über einen Druckminderschacht östlich von Rehestädt. Der HB Rehestädt wird dann außer Betrieb genommen und dient nur noch der Überleitung für die westlich davon gelegenen Abnehmer nach entsprechender Druckerhöhung. Die Zubringerleitung von Haarhausen steht damit nur noch der Ersatzwasserversorgung im Störfall zur Verfügung.

Über den neuen Druckminderschacht Rehestädt wird das Druckniveau vom HB Eulenberg auf einen statischen Versorgungsdruck von ca. 310 mÜNN für die Ortslage Rehestädt reguliert. Damit erhöht sich gegenüber dem alten HB Rehestädt der **Versorgungsdruck um ca. 1,5 bar**. In Rehestädt liegt sodann ein statischer Versorgungsdruck in Abhängigkeit der topographischen Lage **von 3,2 bar bis 4,6 bar** an. Der dynamische Versorgungsdruck liegt zwischen 2,7 bar und 4,6 bar. Für die Abnehmer westlich des HB Rehestädt wird ein Mindestversorgungsdruck von 2,5 bar abgesichert.

Die Umstellung der Trinkwasserversorgung ist mit einer geringfügigen Änderung der Qualitätsparameter des Trinkwassers verbunden. Die Gesamthärte des Wassers wird sich danach von ca. 3,3°dH auf bis ca. 5,5°dH ändern. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) entspricht diese dem Härtebereich 1 (weich < 8,4 dH). Dies ist bei der künftigen Betreuung technischer Hausanlagen und -geräte zu beachten. Weitere Qualitätsparameter können unserer Homepage <http://www.wazv-arnstadt.de> entnommen oder beim Zweckverband erfragt werden.

Die Umstellung der Trinkwasserversorgung und die damit verbundene Erhöhung des Versorgungsdrucks sind **ab Anfang März 2017** vorgesehen. Die Umstellung erfolgt für die Abnehmer ohne Lieferunterbrechungen. Im Zuge der Umstellungsmaßnahmen ist im März 2017 jedoch mit geringfügigen Druckschwankungen zu rechnen. In der Anfangsphase können Trübungen des Trinkwassers auftreten. Die Trinkwasserqualität ist hierdurch nicht beeinträchtigt.

In Vorbereitung auf die Erhöhung des Versorgungsdrucks in Rehestädt empfehlen wir, zur Vermeidung eventueller Schäden eine Überprüfung Ihrer Trinkwasserinstallationsanlagen gemäß den Anforderungen nach DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen - durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen des Zweckverbandes vornehmen zu lassen. Die Anlagen sind den geänderten Druckverhältnissen anzupassen (z. B. Druckregler, Sicherheitsventile, Schlauchverbinder, Schlauchschellen usw.).

Wir bitten unsere Abnehmer um Beachtung und um Verständnis.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bereiches Wasser unter der Rufnummer 03628 609-3 während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) gern zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Dienstzeiten unter der Rufnummer 0170 2779691 zu erreichen.

Arnstadt, November 2016

Die Werkleitung